

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Wachstum und Ernte - Gemüse -



August 2007

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 08.10.2007
Artikelnummer: 2030321072084

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII A, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 - 89 83 oder E-Mail:
agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Erläuterungen
Qualitätsbericht
Vorbemerkung
Fachserienübersicht

Tabellenteil

Gemüse und Erdbeeren

- 1 Erste vorläufige Schätzung der Ernte von Gemüse im Freiland**
 - 1.1 Zusammenfassende Übersicht
 - 1.2 Blumenkohl, Brokkoli und Gemüse insgesamt
 - 1.3 Chinakohl, Grünkohl und Kohlrabi
 - 1.4 Rosenkohl, Rotkohl und Weißkohl
 - 1.5 Wirsing, Eichblattsalat und Eissalat
 - 1.6 Endiviensalat, Feldsalat und Kopfsalat
 - 1.7 Lollo Salat, Radicchio und Römischer Salat
 - 1.8 Rucolasalat, Sonstige Salate und Spinat
 - 1.9 Stauden-/Stangensellerie, Knollenfenchel und Knollensellerie
 - 1.10 Meerrettich, Möhren/Karotten und Radies
 - 1.11 Rettich, Rote Rüben und Einlegegurken
 - 1.12 Schälgurken, Speisekürbisse und Zucchini
 - 1.13 Zuckermais, Buschbohnen und Dicke Bohnen
 - 1.14 Stangenbohnen und Frischerbsen
 - 1.15 Bundzwiebeln, Speisezwiebeln und Petersilie
 - 1.16 Porree, Schnittlauch und Sonstige Gemüsearten
- 2 Engültige Schätzung der Ernte von Rhabarber und Spargel im Freiland**
- 3 Zweite vorläufige Schätzung der Ernte von Erdbeeren im Freiland**

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Weinmost C II 4.

Qualitätsmerkmale der Statistik:

Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE): Gemüse und Erdbeeren

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik

Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE): Gemüse und Erdbeeren

1.2 Berichtszeitraum

Die Berichtstermine sind die Monate Juni, August und Oktober/November für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland. Das Gemüse in Unterglasanlagen wird im November für das ganze Jahr erfasst.

1.3 Erhebungszeitraum

Juni bis November des Erhebungsjahres für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland, der November für Gemüse in Unterglasanlagen.

1.4 Periodizität

Die EBE Gemüse und Erdbeeren wird jährlich durchgeführt.

1.5 Regionale Gliederung

Die Ergebnisse werden für das Bundesgebiet, die Bundesländer (außer Berlin und Bremen), Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit die Genauigkeit der Daten sowie die Geheimhaltungsvorschriften dies erlauben.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

In den meisten Bundesländern wird die Ernte- und Betriebsberichterstattung als Betriebsberichterstattung durchgeführt. Damit gehören hier zur Erhebungsgesamtheit alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf anbauen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber oder Leiter bereit sind, an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

In einigen Bundesländern wird die Erhebung noch durch ehrenamtliche Ernteberichtersteller durchgeführt, die jeweils für einen oder mehrere Berichtsbezirke zuständig sind. Diese werden in der Regel aus dem Kreis der den Landwirtschaftsämtern/-kammern bzw. Statistischen Ämtern bekannten Landwirte gewonnen. Sie schätzen für die gesamten Flächen im Berichtsbezirk die durchschnittlichen Erträge.

1.7 Erhebungseinheiten

Die Erhebungseinheiten sind die landwirtschaftlichen Betriebe bzw. die Ernteberichtersteller. Die Schätzungen werden von bzw. bei diesen erhoben.

1.8 Rechtsgrundlagen

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Erhebungsinhalte der EBE Gemüse und Erdbeeren sind die Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland und in Unterglasanlagen zum Zeitpunkt der jeweiligen Berichterstattungsstermine. Hierbei wird nur die marktfähige Ware (Feldabfuhr; Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt. Ebenso können nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse nicht berücksichtigt werden.

Basis der Flächenangaben sind stets die Ergebnisse der letzten, jährlich im Zeitraum Mai bis August durchzuführenden Gemüseanbauerhebung. Nach Vorlage der endgültigen Anbauflächen werden für alle erfragten Gemüsearten die endgültigen Erntemengen in Dezitonnen durch Multiplizieren der Anbauflächen mit den geschätzten Hektarerträgen (dt/ha bzw. kg/m^2) berechnet.

2.2 Zweck der Statistik

Die EBE Gemüse und Erdbeeren liefert Informationen, die die Grundlagen für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden.

Die Ergebnisse der EBE Gemüse und Erdbeeren sind damit unverzichtbar für die Ermittlung der Versorgungssituation in Form nationaler Versorgungsbilanzen und als Teil der Versorgungsbilanzen der Europäischen Union eine wesentliche Grundlage für die Beurteilung der Marktsituation. Außerdem wird mit ihrer Hilfe eine bessere Markttransparenz erzielt, was sowohl im Interesse der Erzeuger als auch der Verbraucher liegt.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren sind auch Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände, Kommunen sowie interessierte Unternehmen und Privatpersonen Nutzer dieser Statistiken.

2.4 Einbeziehung der Nutzer

Bereits bei der Festlegung der Merkmale durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder wird der Bedarf des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) hinreichend berücksichtigt, so dass die Anforderungen der EU-Kommission hinsichtlich der Harmonisierung der Agrarstatistiken erfüllt werden können. Darüber hinaus erfolgt die Bestimmung der Erhebungsmerkmale in Zusammenarbeit mit dem BMELV, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Landesministerien beteiligt. Weiterhin sind die Bundesministerien, die Statistischen Landesämter, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die EBE Gemüse und Erdbeeren ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Landesämter. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch Befragung der Betriebsleiter bzw. der Ernteberichterstatter. Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren (§ 46 AgrStatG) handelt es sich um eine Befragung ohne Auskunftspflicht. Die Berichterstattung ist nach § 93 Abs. 5 Nr. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig. Das für alle Bundesländer verbindliche Grundprogramm ist in der Verfahrensbeschreibung für die EBE Gemüse festgehalten.

3.2 Stichprobenverfahren

Trifft nicht zu, da die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden.

3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Das Statistische Bundesamt versendet zu den entsprechenden Terminen Ergebnislifertabellen an die Statistischen Landesämter, die alle benötigten Angaben enthalten.

Die Erhebungsunterlagen für die EBE Gemüse und Erdbeeren werden von den Statistischen Landesämtern in der Regel an die Betriebsleiter bzw. Berichterstatter übersandt oder diesen persönlich übergeben. In einzelnen Bundesländern werden die Erhebungsunterlagen den Auskunftsgebenden über die Kreiserheberstellen zur Verfügung gestellt und an diese zurückgeschickt. Sofern die Erhebung mit Hilfe von Berichterstattern durchgeführt wird, die für einen gesamten Berichtsbezirk zuständig sind, werden die Erhebungsunterlagen in Verbindung mit den Anleitungen den Berichterstattern auf speziellen, von den Statistischen Landesämtern organisierten Arbeitsbesprechungen erläutert.

Die Betriebsleiter bzw. Berichterstatter füllen die von den Statistischen Landesämtern versendeten Erhebungsunterlagen aus und schicken diese per Post, Fax oder elektronisch an die Landesämter zurück.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Landesämter ihre Länderergebnisse erstellt und zugesandt haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen

Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren handelt es sich um eine freiwillige Erhebung. Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

3.5 Dokumentation des Fragebogens

Um den landesspezifischen Gegebenheiten (Art der Berichterstattung, Bedeutung des Gemüseanbaus) besser Rechnung tragen zu können, erstellen einige Bundesländer individuelle Fragebögen. Diese orientieren sich an den Liefertabellen und der vom Statistischen Bundesamt erstellten Verfahrensbeschreibung, die u.a. das für alle Länder verbindliche Grundprogramm enthalten.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die EBE Gemüse und Erdbeeren ist ein Schätzverfahren. Schätzungen werden durch subjektive Eindrücke und Erfahrungen geprägt. Wie genau Schätzungen mit der Realität übereinstimmen, hängt daher von der Erfahrung des Schätzenden ab. Je nach dem weiteren Witterungsverlauf oder infolge des Auftretens von Pflanzenkrankheiten oder tierischen Schaderregern können sich die erwarteten Hektarerträge verändern. Die Vorausschätzungen für die Produktion sind in Bezug auf die endgültigen Ergebnisse daher nicht immer zutreffend, vor allem aufgrund der meteorologischen Bedingungen, die die Produktion beeinflussen. Je näher der Zeitpunkt der Schätzung an der Ernte der jeweiligen Gemüseart liegt, desto verlässlicher werden die Ertragsangaben. Die Qualität der Ergebnisse der EBE Gemüse und Erdbeeren hängt zudem entscheidend von der Anzahl der einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Berichterstatter ab. Es wird versucht, eine möglichst große Flächenabdeckung zu erhalten.

4.2 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern zählen die Antwortausfälle.

Antwortausfälle treten bei der EBE Gemüse und Erdbeeren auf, wenn die Betriebsleiter bzw. die Berichtersteller keine Erhebungsunterlagen an die Statistischen Landesämter zurückschicken bzw. keine Angaben melden. Weitere Fehler können durch falsche Angaben entstehen.

4.3 Fehler in der Erfassungsgrundlage

Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis aller landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse und Erdbeeren anbauen. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der EBE Gemüse und Erdbeeren die Ergebnisse der letzten allgemeinen Gemüseanbauerhebung bzw. der Bodennutzungshaupterhebung und das Betriebsregister Landwirtschaft herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Landesämtern laufend aktualisiert, wobei seit dem Jahr 2000 zweijährlich das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird.

Ein weiterer Fehler kann auftreten, wenn in Regionen, in denen bestimmte Kulturen eine große Bedeutung haben, keine Ernteberichtersteller vertreten sind.

4.4 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten

Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren können Antwortausfälle vorkommen, wenn die Berichtersteller keine Erhebungsunterlagen an die Statistischen Landesämter zurücksenden. Der Anteil der Antwortausfälle wird durch die enge Zusammenarbeit zwischen befragten Betrieben bzw. Berichterstellern und den Statistischen Landesämtern sowie durch telefonische Nachfragen gering gehalten. Dennoch ist es zunehmend schwieriger, geeignete Berichtersteller zu gewinnen.

4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale

Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Landesämter möglichst gering gehalten.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Zeitspanne zwischen Erhebungstichtag/Ende des Berichtszeitraumes und dem Vorliegen erster Ergebnisse beträgt je nach Umfang der Erhebung ein bis drei Wochen. Vorläufige Länder- und Bundesergebnisse erscheinen in unregelmäßigen Abständen von Juli bis Dezember, die endgültigen Ergebnisse Anfang Januar des auf die Erhebung folgenden Jahres.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit zu früheren Jahren ist für die alten Bundesländer ab 1950 nur eingeschränkt möglich. Einschränkungen beruhen auf der zwischenzeitlichen Änderung einiger Erhebungsmerkmale. Ab 1990 ist die Vergleichbarkeit für alte und neue Bundesländer weitestgehend gegeben.

Die räumliche Vergleichbarkeit der nationalen Ergebnisse aus der EBE Gemüse und Erdbeeren ist auf europäischer Ebene durch Vereinbarungen und Gentlemen's Agreements im Rahmen der Arbeitsgruppen des agrarstatistischen Systems der EU gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedsstaaten eingesetzten Methodik.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die in der Gemüseanbauerhebung ermittelten Flächen bilden die Grundlage für die Berechnung der Erntemengen. Nähere Informationen zur Gemüseanbauerhebung finden sich im Qualitätsbericht zu dieser Erhebung.

8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der EBE Gemüse und Erdbeeren werden sowohl von den meisten Statistischen Landesämtern als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Die entsprechenden Statistischen Landesämter veröffentlichen ausgewählte Ergebnisse in Querschnittsveröffentlichungen (z. B. Jahrbücher, Zeitschriften) oder in Statistischen Berichten sowie im Internet.

Das Statistische Bundesamt stellt das Bundesergebnis in folgenden Veröffentlichungen zur Verfügung:

- Fachserie 3, Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte - Gemüse
- Fachserie 3, Reihe 3.1.3 Gemüseanbauflächen
- Fachserie 3, Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung
- Statistisches Jahrbuch

<http://www.destatis.de/publikationen>

(Publikationsservice: Fachserienbereich 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“)

Außerdem können die Ergebnisse über folgende Fundstellen abgerufen werden:

- Lange Zeitreihen in Genesis:
<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>
- Statistik-Portal:
http://www.statistikportal.de/Statistik-Portal/de_jb11_jahrtab21.asp

Zusätzliche Informationen zur Gemüseanbauerhebung sind im Qualitätsbericht zu dieser Erhebung zu finden:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Qualitaetsberichte/LandForstwirtschaft/Gemuese-anbau,property=file.pdf>

Bei Fragen und Anregungen zu dieser Statistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
53117 Bonn

Tel.: + 49 (0) 18 88 / 644 – 86 60

Fax: + 49 (0) 18 88 / 644 – 89 72

E-Mail: agrar@destatis.de

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Berichtsjahres 2007 umfasst insgesamt 16 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für Deutschland und die Bundesländer.

Um die Veröffentlichungen nutzerfreundlicher zu gestalten, werden die Ergebnisse für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben

getrennt nach diesen vier Sachbereichen veröffentlicht. Da die Ernte von Erdbeeren gemeinsam mit der Ernte von Gemüse ermittelt wird, erfolgt die Veröffentlichung der Ernte von Erdbeeren – außer bei den endgültigen Ergebnissen – gemeinsam mit dem Gemüse.

Für **Gemüse** erscheinen seit dem Jahr 2006 statt bisher vier (Ergebnisse für Juni, Juli, September und das Jahresergebnis) nur noch drei Veröffentlichungen (Ergebnisse für Juni, August und das Jahr 2007). Es handelt sich dabei um die Ernteschätzungen

- von Ende Juni für Spargel, Rhabarber und Erdbeeren (vorläufig),
- von Ende August für alle Gemüsearten und Erdbeeren im Freiland (vorläufig, Spargel und Rhabarber endgültig) sowie
- von Anfang November für alle Gemüsearten und Erdbeeren im Freiland (einschl. Flachfolien- oder Vliesabdeckung) sowie unter begehbaren Schutzabdeckungen für das Kalenderjahr 2007.

Die Ernte- und Betriebsberichterstattungen über Gemüse werden in jedem Jahr, außer in den Ländern Berlin und Bremen, durchgeführt. Bundesweit werden dabei Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres zu bestimmten Terminen vorgenommen. Als Basis für die Berechnung der Erntemengen wird die Gemüseanbauerhebung herangezogen, die alle vier Jahre allgemein (zuletzt 2004) und in den Zwischenjahren als repräsentative Stichprobe in höchstens 12 000 landwirtschaftlichen Betrieben mit Gemüseanbau zum Verkauf durchgeführt wird. Für Berlin und Bremen werden die Erntemengen auf Basis der Anbauflächen aus der letzten allgemeinen Gemüseanbauerhebung und der aktuellen Ernteschätzungen der Länder Brandenburg und Niedersachsen berechnet, um das Bundesergebnis zu vervollständigen.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse des Jahres 2007 über vorläufige Ernten aller bedeutenden Gemüsearten und endgültige Ernten von Rhabarber und Spargel veröffentlicht. Die Ernteergebnisse beruhen auf den Schätzungen von amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. berichterstattenden Betrieben von Ende August 2007 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Bei der Schätzung der Hektarerträge für Gemüse wird die marktfähige Ware (Feldabfuhr; Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt.

Die durchschnittlichen Hektarerträge und Erntemengen für den Gemüseanbau der einzelnen Bundesländer wurden bereits auf Basis der ertragsfähigen Anbauflächen (z.B. Spargel) aus der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2007 berechnet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass erstmals eine Qualitätskennzeichnung der Flächenangaben aus den repräsentativen Gemüseanbauerhebungen 2006 und 2007 erfolgte. Alle Merkmalswerte mit einem einfachen relativen Standardfehler von mehr als 10% bis 30% wurden mit Klammern versehen und alle Werte mit einem Standardfehler von mehr als 30% wurden durch einen Schrägstrich ersetzt. Mit den auf Basis dieser Flächen berechneten Erntemengen wurde entsprechend verfahren. Je nach Güte der Ernteschätzungen in den einzelnen Bundesländern sind auch hier einzelne Werte in den Tabellen nicht dargestellt.

**Übersicht über Bezeichnung, Inhalte und Veröffentlichungstermine
der Fachserie 3, Reihe 3.2.1, Wachstum und Ernte
für 2007**

Lfd. Nr.	Ernteerhebung	Berichtsmonat/ -jahr	Produktbeschreibung	Erscheinungsmonat (voraussichtlich)
1	Feldfrüchte	April	Erste Ergebnisse des Jahres 2007 über den Wachstumsstand der Wintersaaten und des Grünlandes, die Auswinterungs- und andere Schäden bei den Wintersaaten sowie die Aussaatflächen wichtiger Feldfrüchte im Frühjahr.	Ende Mai
2	Gemüse	Juni	Vorläufige Ernteschätzung von Spargel, Rhabarber und Erdbeeren.	Ende Juli
3	Feldfrüchte	Juni	Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Zuckerrüben, vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Raufutter (1. Schnitt) und Vorräte an Getreide am 30. Juni 2007.	Mitte August
4	Obst	Juli	Erste Ernteschätzung von Äpfeln, Pflaumen/ Zwetschen, Mirabellen/Renekloten sowie zweite Ernteschätzung von Kirschen.	Ende August
5	Feldfrüchte	Juli/August	Zweite Ernteschätzung von Raps und Rüben sowie erstes vorläufiges Ergebnis von Getreide.	Anfang September
6	Weinmost	August	Erste Schätzung der Weinmosternte 2007 für Weinmost insgesamt sowie Weißmost und Rotmost.	Mitte September
7	Obst	August	Erste Ernteschätzung von Birnen; zweite Ernteschätzung von Äpfeln sowie endgültiges Ergebnis der Ernte von Kirschen und Johannisbeeren.	Ende September
8	Gemüse	August	Endgültige Ernteschätzung von Spargel und Rhabarber sowie vorläufige Ernteschätzung von Kohl-, Blatt-, Stängel-, Wurzel- und Knollen-, sowie Fruchtgemüse und Hülsenfrüchten, weiteren Gemüsearten und Erdbeeren.	Anfang Oktober
9	Feldfrüchte	August/September	Zweites vorläufiges Ergebnis von Getreide, vorläufiges Ergebnis von Kartoffeln, letzte Ernteschätzung von Raps und Rüben, vorläufige Ernteschätzung von Körnersonnenblumen und Hülsenfrüchten sowie Wachstumsstand von Zuckerrüben, Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Dauerwiesen, Mähweiden und Weiden.	Mitte Oktober
10	Weinmost	September	Zweite Schätzung der Weinmosternte 2007 für Weinmost insgesamt, Weißmost und Rotmost sowie bedeutende Rebsorten.	Anfang November
11	Feldfrüchte	September	Vorläufige Ernteschätzung von Zuckerrüben sowie vorläufige Ernteschätzung von Körner- und Silomais.	Mitte November

12	Weinmost	Oktober	Letzte Schätzung der Weinmosternte 2007 nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen für Weinmost insgesamt, Weißmost, Rotmost und bedeutende Rebsorten sowie durchschnittliche Mostgewichte. Weinmostmengen und durchschnittliche Mostgewichte	Mitte Dezember
13	Gemüse	2007	Endgültige Ergebnisse der Gemüseernte 2007 auf dem Freiland und in Unterglasanlagen.	Ende Dezember
14	Obst	2007	Endgültige Ergebnisse der Obsternte im Marktoberbau 2007.	Anfang Januar 2008
15	Weinmost	2007	Endgültige Ergebnisse der Weinmosternte 2007 nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen für Weinmost insgesamt, Weißmost, Rotmost sowie ausgewählte Rebsorten und regional bedeutende Rebsorten. Außerdem werden die durchschnittlichen Mostgewichte ausgewiesen.	Mitte März 2008
16	Feldfrüchte	2007	Endgültige Ernte für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland 2007, Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten der Jahre 1999 bis 2007 für Deutschland, Beurteilung des Wachstumsstandes der Wintergetreidearten und des Winterrapses Anfang Dezember 2007, Herbstsaatflächen für das Erntejahr 2008 sowie die Vorräte am 31. Dezember 2007.	Mitte April 2008

Bundes- und Länderergebnisse der gesamten Erntestatistik werden voraussichtlich im 3. Quartal 2008 in der Fachserie 3, Reihe 3, Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2007 erscheinen.

Deutschland
Gemüse
1.1 Zusammenfassende Übersicht

Gemüseart	Fläche			Ertrag je Hektar			Erntemenge		
	2005	2006	2007	2005	2006	2007 ¹⁾	2005	2006	2007 ¹⁾
	ha			dt			t		
Gemüse auf dem Freiland insgesamt ²⁾	104 800	107 298	107 868	X	X	X	2 959 126	2 968 547	3 070 242
Blumenkohl	5 058	4 877	4 632	271,0	261,1	259,1	137 038	127 334	120 038
Brokkoli	2 118	2 364	1 885	186,6	134,8	131,3	39 511	31 856	24 749
Chinakohl	961	1 012	996	379,9	403,8	434,0	36 495	40 880	43 225
Grünkohl	924	963	1 047	188,9	169,9	160,8	17 448	16 370	16 839
Kohlrabi	2 210	2 182	2 235	295,9	257,9	294,9	65 408	56 286	65 915
Rosenkohl	807	877	772	155,7	150,0	162,2	12 563	13 164	12 524
Rotkohl	2 186	2 177	2 305	556,9	554,3	562,9	121 742	120 657	129 769
Weißkohl	6 108	6 391	6 295	696,5	702,0	689,5	425 374	448 613	434 010
Wirsing	1 200	1 146	1 107	341,8	348,2	300,2	41 023	39 901	33 222
Eichblattsalat ⁴⁾	759 ³⁾	745 ³⁾	.	255,8 ³⁾	249,8 ³⁾	.	19 410 ³⁾	18 619 ³⁾
Eissalat ⁴⁾	4 260	4 289	4 439	292,9	254,6	292,9	124 806	109 179	130 001
Endiviensalat	425	483	473	285,4	293,9	336,3	12 117	14 199	15 919
Feldsalat	1 796	1 777	2 101	91,8	89,4	87,1	16 486	15 894	18 295
Kopfsalat ⁴⁾	3 228	2 623	2 536	278,1	284,3	293,0	89 752	74 560	74 311
Lollo Salat ⁴⁾	901	1 078	1 271	.	245,5	277,9	.	26 470	35 321
Radicchio	265	246	229	.	232,8	233,6	.	5 726	5 354
Römischer Salat (Romanasalat) .....	.	627 ³⁾	663 ³⁾	.	208,5 ³⁾	173,1 ³⁾	.	13 075 ³⁾	11 483 ³⁾
Rucolasalat .....	.	463 ³⁾	508 ³⁾	.	165,7 ³⁾	109,6 ³⁾	.	7 676 ³⁾	5 573 ³⁾
Sonstige Salate .....	.	284 ³⁾	250 ³⁾	.	251,6 ³⁾	197,7 ³⁾	.	7 152 ³⁾	4 945 ³⁾
Spinat	3 545	3 338	3 582	193,8	165,2	164,8	68 697	55 151	59 017
Rhabarber	724	860	806	262,9	227,8	227,0	19 045	19 597	18 306
Spargel (im Ertrag)	18 117	18 408	18 610	45,7	44,5	49,9	82 758	81 984	92 878
Stauden-/Stangensellerie .....	.	209 ³⁾	189 ³⁾	.	245,0 ³⁾	381,4 ³⁾	.	5 109 ³⁾	7 211 ³⁾
Knollenfenchel .....	.	348 ³⁾	398 ³⁾	.	250,4 ³⁾	277,9 ³⁾	.	8 705 ³⁾	11 068 ³⁾
Knollensellerie	1 329	1 428	1 509	380,1	359,7	411,9	50 524	51 380	62 154
Meerrettich	193	/	/	102,6	110,9	108,5	1 985	/	/
Möhren/Karotten	9 858	10 043	10 217	523,8	502,0	506,6	516 327	504 162	517 605
Radies	3 058	3 512	3 294	317,2	238,1	234,6	96 995	83 622	77 286
Rettich	1 037	1 043	941	281,7	317,2	324,1	29 222	33 090	30 483
Rote Rüben (Rote Bete)	1 273	1 341	1 151	424,8	391,2	406,1	54 099	52 469	46 754
Einlegegurken	2 674	2 447	2 612	538,2	609,2	599,7	143 923	149 036	156 620
Schälgurken	346	325	354	335,1	334,1	283,8	11 597	10 844	10 047
Speisekürbisse	1 241	1 217	1 308	.	337,5	382,7	.	41 068	50 066
Zucchini	1 016	948	930	.	390,2	355,0	.	36 982	33 024
Zuckermais	1 345	1 584	1 525	.	119,1	154,7	.	18 871	23 594
Buschbohnen	3 882	4 228	4 139	102,4	91,4	103,1	39 773	38 624	42 693
Dicke Bohnen .....	.	403 ³⁾	470 ³⁾	.	71,3 ³⁾	71,8 ³⁾	.	2 872 ³⁾	3 377 ³⁾
Stangenbohnen ⁵⁾	182	197	163	183,7	157,6	121,5	3 351	3 111	1 981
Frischerbsen (ohne Hülsen) .....	.	4 607 ³⁾	4 771 ³⁾	.	50,8 ³⁾	49,3 ³⁾	.	23 392 ³⁾	23 515 ³⁾
Frischerbsen (mit Hülsen) .....	.	537 ³⁾	417 ³⁾	.	90,3 ³⁾	86,9 ³⁾	.	4 851 ³⁾	3 623 ³⁾
Bundzwiebeln .....	.	1 368 ³⁾	1 367 ³⁾	.	328,1 ³⁾	416,0 ³⁾	.	44 875 ³⁾	56 888 ³⁾
Speisezwiebeln ⁶⁾	7 907	8 525	8 388	461,0	395,6	432,7	364 514	337 269	362 901
Petersilie	1 150	1 052	1 127	.	177,5	201,7	.	18 675	22 729
Porree	2 295	2 439	2 558	331,5	337,0	341,8	76 083	82 201	87 461
Schnittlauch	618	616	664	.	96,6	131,5	.	5 954	8 726
Sonstige Gemüsearten .....	.	1 578	1 755	.	414,4	334,6	.	65 398	58 710

1) Vorläufige Ergebnisse; Spargel und Rhabarber endgültige Ergebnisse.

2) Ohne nichtertragfähige Anbauflächen von Spargel, ab 2006 auch ohne Chicorée.

3) Ohne Berlin und Bremen.

4) Grün- und rotblättrige Sorten.

5) Auch Prunk- und Feuerbohnen.

6) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten.

Gemüse

1.2 Vorläufige Ernteschätzung von Blumenkohl, Brokkoli und Gemüse insgesamt im Freiland

Land	Jahr	Gemüse insgesamt ¹⁾		Kohlgemüse					
				Blumenkohl			Brokkoli		
		Fläche	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt	ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	102 116	28 359 723	5 210	259,5	1 351 677	2 208	.	.
	2006	107 298	29 685 471	4 877	261,1	1 273 343	2 364	134,8	318 560
	2007	107 868	30 702 423	4 632	259,1	1 200 383	1 885	131,3	247 489
Baden-Württemberg	2006	8 577	2 012 634	179	284,9	51 016	130	162,0	20 979
	2007	8 182	1 818 333	154	266,5	41 174	135	184,6	24 853
Bayern	2006	12 710	4 444 378	(359)	340,7	(122 350)	/	184,2	/
	2007	13 109	5 103 356	294	286,4	84 131	(86)	180,8	(15 571)
Berlin/Bremen ²⁾	2006	221	.	.	.	.	.	.	.
	2007	221	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	6 462	1 211 727	24	175,2	4 124	3	84,2	235
	2007	6 390	1 221 152	30	153,1	4 590	4	76,4	342
Hamburg	2006	453	170 104	15	426,4	6 431	6	220,0	1 326
	2007	459	137 794	16	295,3	4 792	4	126,9	557
Hessen	2006	6 641	1 760 654	134	355,5	47 743	25	227,4	5 680
	2007	6 726	1 834 944	146	310,1	45 343	27	153,7	4 181
Mecklenburg-Vorpommern	2006	1 963	362 474	67	115,9	7 724	451	105,0	47 313
	2007	1 884	378 095	46	93,5	4 301	370	100,0	37 033
Niedersachsen	2006	16 488	3 902 196	668	216,9	144 924	786	80,3	63 110
	2007	16 681	4 381 120	674	247,4	166 846	661	115,3	76 192
Nordrhein-Westfalen	2006	19 453	5 262 077	1 018	240,4	244 847	282	184,8	52 138
	2007	19 545	5 175 528	991	268,0	265 694	265	154,8	40 995
Rheinland-Pfalz	2006	16 467	4 666 181	1 469	278,8	409 547	(390)	202,6	(79 097)
	2007	16 636	4 803 408	1 292	257,6	332 736	221	154,2	34 041
Saarland	2006	142	.	.	.	.	2	.	.
	2007	144	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	2006	4 354	518 230	221	274,6	60 767	2	224,3	416
	2007	4 448	620 963	264	260,8	68 817	2	.	.
Sachsen-Anhalt	2006	5 356	1 185 420	71	215,1	15 179	.	156,7	.
	2007	5 339	1 264 519	75	177,3	13 231	1	141,9	152
Schleswig-Holstein	2006	6 360	3 611 529	418	259,1	108 255	74	148,7	11 024
	2007	6 344	3 376 611	387	254,4	98 540	69	127,8	8 865
Thüringen	2006	1 651	506 013	233	214,5	49 950	32	105,7	3 413
	2007	1 757	506 824	260	267,5	69 675	37	111,7	4 128

1) Ohne nichtertragfähige Anbauflächen von Spargel, ab 2006 auch ohne Chicorée. Einschließlich Rhabarber und Spargel.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.3 Vorläufige Ernteschätzung von Chinakohl, Grünkohl und Kohlrabi im Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse								
		Chinakohl			Grünkohl			Kohlrabi		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	993	367,1	364 484	1 028	178,5	183 374	2 170	276,6	600 363
	2006	1 012	403,8	408 805	963	169,9	163 701	2 182	257,9	562 856
	2007	996	434,0	432 255	1 047	160,8	168 389	2 235	294,9	659 149
Baden-Württemberg	2006	49	322,2	15 663	17	.	.	124	301,8	37 357
	2007	59	294,0	17 227	10	172,2	1 722	98	283,7	27 703
Bayern	2006	208	357,1	74 317	(8)	.	.	(215)	315,8	(67 872)
	2007	174	523,1	91 223	/	.	.	(189)	323,0	(60 928)
Berlin/Bremen ¹⁾	2006	.	.	.	2	.	.	2	.	.
	2007	.	.	.	2	.	.	2	.	.
Brandenburg	2006	1	.	.	13	125,4	1 603	82	175,1	14 282
	2007	0	.	.	10	119,6	1 142	59	160,9	9 561
Hamburg	2006	3	.	.	6	276,4	1 698	23	618,2	14 169
	2007	3	.	.	5	.	.	23	461,2	10 809
Hessen	2006	36	345,2	12 315	17	316,7	5 464	80	248,3	19 971
	2007	35	287,4	10 123	13	301,3	3 815	120	222,4	26 587
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	.	.	2	114,7	183	4	191,7	731
	2007	10	.	.	1	133,1	154	5	97,8	442
Niedersachsen	2006	227	378,0	85 671	314	113,5	35 680	496	174,8	86 734
	2007	238	349,7	83 273	358	125,7	45 042	475	285,2	135 606
Nordrhein-Westfalen	2006	216	373,4	80 763	488	188,3	91 805	725	277,5	201 070
	2007	187	315,6	59 160	531	183,3	97 387	753	292,7	220 519
Rheinland-Pfalz	2006	207	.	.	36	.	.	287	262,9	75 385
	2007	238	617,2	147 134	36	.	.	293	343,2	100 534
Saarland	2006	.	.	.	3	.	.	3	.	.
	2007	.	.	.	4	.	.	.	.	.
Sachsen	2006	8	308,5	2 608	2	285,4	456	64	246,6	15 782
	2007	2	.	.	2	.	.	94	286,4	27 010
Sachsen-Anhalt	2006	0	.	.	15	146,2	2 184	21	597,8	12 370
	2007	.	.	.	31	130,3	4 003	.	431,6	.
Schleswig-Holstein	2006	55	326,3	18 102	40	301,2	12 025	50	283,8	14 194
	2007	47	355,1	16 755	31	189,0	5 765	41	164,1	6 806
Thüringen	2006	0	331,3	12	1	273,0	283	8	233,2	1 895
	2007	0	186,9	14	3	/	/	11	149,3	1 591

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.4 Vorläufige Ernteschätzung von Rosenkohl, Rotkohl und Weißkohl im Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse								
		Rosenkohl			Rotkohl			Weißkohl		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	729	153,3	111 681	2 372	536,4	1 272 153	6 605	688,8	4 549 773
	2006	877	150,0	131 638	2 177	554,3	1 206 570	6 391	702,0	4 486 126
	2007	772	162,2	125 245	2 305	562,9	1 297 690	6 295	689,5	4 340 097
Baden-Württemberg	2006	(49)	121,6	(5 965)	153	449,9	68 719	(545)	577,3	(314 361)
	2007	49	128,3	6 321	163	407,3	66 444	502	527,4	264 797
Bayern	2006	(36)	.	.	472	520,4	245 753	870	651,0	566 710
	2007	(25)	.	.	497	605,9	301 429	914	755,7	690 876
Berlin/Bremen ¹⁾	2006	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2007	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	2006	14	95,3	1 338	85	579,7	48 999	70	466,1	32 399
	2007	14	81,0	1 100	113	580,8	65 867	60	511,2	30 785
Hamburg	2006	2	.	.	2	.	.	13	637,8	8 067
	2007	2	.	.	2	.	.	13	493,5	6 508
Hessen	2006	34	180,6	6 206	139	468,5	65 068	525	692,1	363 029
	2007	28	158,7	4 418	151	458,8	69 465	501	685,5	343 648
Mecklenburg-Vorpommern	2006	110	148,1	16 334	8	336,0	2 759	22	540,6	11 798
	2007	114	198,1	22 667	8	537,8	4 565	22	664,9	14 580
Niedersachsen	2006	48	104,4	4 990	77	330,0	25 325	266	739,7	197 078
	2007	47	124,9	5 837	81	394,3	32 126	247	520,3	128 274
Nordrhein-Westfalen	2006	325	168,3	54 626	703	587,7	412 922	939	623,1	585 058
	2007	263	167,1	43 960	695	564,7	392 300	930	569,5	529 371
Rheinland-Pfalz	2006	(11)	.	.	(44)	310,4	(13 726)	(114)	405,9	(46 105)
	2007	(13)	100,0	(1 341)	34	.	.	(95)	496,5	(47 204)
Saarland	2006	2	.	.	4	.	.	6	.	.
	2007	1	.	.	4	.	.	6	.	.
Sachsen	2006	7	128,1	843	45	575,1	25 724	56	615,7	34 324
	2007	6	134,2	755	50	578,5	29 181	63	621,6	39 187
Sachsen-Anhalt	2006	5	87,8	433	7	440,2	3 060	11	.	.
	2007	4	200,4	758	7	497,2	3 484	12	548,7	6 671
Schleswig-Holstein	2006	121	136,5	16 512	415	670,1	278 011	2 688	783,0	2 104 857
	2007	133	152,9	20 262	471	639,5	301 387	2 669	760,1	2 028 466
Thüringen	2006	114	151,9	17 283	24	575,3	13 715	268	804,6	215 283
	2007	74	192,6	14 202	27	552,1	14 660	261	793,0	206 804

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.5 Vorläufige Ernteschätzung von Wirsing, Eichblattsalat und Eissalat im Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse			Blattgemüse					
		Wirsing			Eichblattsalat (grün- und rotblättrige Sorten)			Eissalat (grün- und rotblättrige Sorten)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	1 272	333,7	424 455	.	.	.	4 433	259,6	1 150 864
	2006	1 146	348,2	399 013	759 ¹⁾	255,8 ¹⁾	194 102 ¹⁾	4 289	254,6	1 091 785
	2007	1 107	300,2	332 217	745 ¹⁾	249,8 ¹⁾	186 190 ¹⁾	4 439	292,9	1 300 007
Baden-Württemberg	2006	67	314,9	21 100	141	260,5	36 692	275	315,7	86 679
	2007	63	322,1	20 399	159	256,7	40 784	285	281,5	80 284
Bayern	2006	82	339,3	27 888	194	.	.	166	319,5	53 172
	2007	(100)	338,7	(33 758)	155	.	.	/	404,2	/
Berlin/Bremen ²⁾	2006	.	.	.	.	.	.	25	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	25	.	.
Brandenburg	2006	7	192,1	1 324	6	144,0	799	15	260,2	3 937
	2007	8	242,6	1 853	8	108,5	882	18	374,1	6 593
Hamburg	2006	11	434,3	4 656	14	419,5	5 963	7	511,8	3 439
	2007	10	261,7	2 682	17	324,9	5 643	7	514,0	3 470
Hessen	2006	70	359,2	25 053	44	.	.	30	.	.
	2007	85	315,4	26 918	43	.	.	32	291,7	9 225
Mecklenburg-Vorpommern	2006	.	178,4	.	1	138,2	155	230	368,0	84 695
	2007	.	190,8	.	1	.	.	230	279,9	64 431
Niedersachsen	2006	115	412,7	47 600	(25)	.	.	3 120	227,7	710 400
	2007	96	313,7	30 142	29	200,0	5 771	2 979	277,0	825 284
Nordrhein-Westfalen	2006	450	314,3	141 453	111	228,2	25 223	317	330,0	104 542
	2007	448	274,1	122 842	85	276,4	23 393	404	309,9	125 085
Rheinland-Pfalz	2006	69	293,7	20 389	207	260,5	53 988	97	.	.
	2007	56	.	.	230	243,5	55 907	71	.	.
Saarland	2006	6	.	.	8	.	.	1	.	.
	2007	5	.	.	9	.	.	1	.	.
Sachsen	2006	20	345,6	6 898	1	371,6	433	1	377,5	308
	2007	21	399,9	8 448	5	.	.	6	.	.
Sachsen-Anhalt	2006	12	267,4	3 234	2	.	.	1	.	.
	2007	9	414,2	3 643	2	.	.	1	.	.
Schleswig-Holstein	2006	219	427,6	93 807	4	.	.	3	.	.
	2007	191	283,4	54 053	3	.	.	5	336,1	1 517
Thüringen	2006	15	231,3	3 455	0	225,8	87	0	96,0	7
	2007	12	343,5	4 274	1	.	.	0	38,4	8

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.6 Vorläufige Ernteschätzung von Endiviansalat, Feldsalat und Kopfsalat im Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Endiviansalat			Feldsalat			Kopfsalat (grün- und rotblättrige Sorten)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	422	287,9	121 373	1 727	90,9	156 928	2 965	268,8	796 787
	2006	483	293,9	141 992	1 777	89,4	158 942	2 623	284,3	745 600
	2007	473	336,3	159 189	2 101	87,1	182 949	2 536	293,0	743 110
Baden-Württemberg	2006	128	288,0	36 869	578	100,8	58 223	350	283,6	99 157
	2007	117	274,2	32 166	580	104,1	60 422	325	285,2	92 724
Bayern	2006	59	335,6	19 699	(57)	.	.	473	318,8	150 698
	2007	85	404,5	34 514	(51)	.	.	466	354,7	165 321
Berlin/Bremen ¹⁾	2006	.	.	.	.	.	.	20	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	20	.	.
Brandenburg	2006	1	.	.	4	59,4	251	10	179,1	1 738
	2007	1	.	.	5	38,2	189	10	199,6	1 986
Hamburg	2006	3	485,0	1 217	8	97,8	827	28	419,3	11 843
	2007	2	.	.	8	98,2	804	28	344,7	9 627
Hessen	2006	18	218,3	4 000	103	121,9	12 554	100	271,2	27 057
	2007	16	.	.	121	117,3	14 249	87	272,2	23 665
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	.	.	0	.	.	126	326,7	41 232
	2007	0	115,0	26	.	.	.	130	249,7	32 563
Niedersachsen	2006	14	278,7	3 872	31	75,0	2 297	95	170,1	16 199
	2007	11	290,0	3 059	10	79,5	769	75	199,6	14 922
Nordrhein-Westfalen	2006	103	291,2	30 097	113	92,9	10 536	584	246,6	144 131
	2007	98	280,5	27 571	103	85,3	8 814	570	254,0	144 900
Rheinland-Pfalz	2006	130	308,3	40 082	711	83,6	59 443	798	299,8	239 389
	2007	121	.	.	1 077	79,5	85 644	796	307,9	245 155
Saarland	2006	4	.	.	5	.	.	12	.	.
	2007	4	.	.	6	.	.	10	.	.
Sachsen	2006	0	294,5	98	2	146,6	233	18	314,7	5 747
	2007	0	.	.	2	.	.	12	322,4	3 726
Sachsen-Anhalt	2006	.	.	.	.	.	8 097	2	.	.
	2007	.	277,8	.	132	43,6	5 762	1	.	.
Schleswig-Holstein	2006	1	.	.	2	.	.	5	167,3	910
	2007	1	.	.	3	.	.	5	198,4	1 051
Thüringen	2006	0	143,9	22	0	/	/	1	151,3	167
	2007	0	.	.	1	.	.	1	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.7 Vorläufige Ernteschätzung von Lollo Salat, Radicchio und Römischer Salat im Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Lollo Salat (grün- und rotblättrige Sorten)			Radicchio			Römischer Salat (Romanasalat)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	816	.	.	237	.	.	.	.	.
	2006	1 078	245,5	264 703	246	232,8	57 264	627 ¹⁾	208,5 ¹⁾	130 749 ¹⁾
	2007	1 271	277,9	353 214	229	233,6	53 536	663 ¹⁾	173,1 ¹⁾	114 828 ¹⁾
Baden-Württemberg	2006	152	249,6	37 950	42	.	.	17	.	.
	2007	153	269,0	41 243	43	237,3	10 250	34	(258,8)	(8 832)
Bayern	2006	128	257,8	32 928	(19)	.	.	(34)	.	.
	2007	(164)	331,7	(54 493)	(27)	.	.	(32)	.	.
Berlin/Bremen ²⁾	2006	12	.	.	.	.	.	.	.	.
	2007	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	12	163,6	1 891	0	.	.	1	109,4	61
	2007	10	167,3	1 632	1	.	.	1	103,2	107
Hamburg	2006	61	399,3	24 522	23	.	.	10	461,8	4 436
	2007	73	362,5	26 522	24	.	.	8	433,5	3 494
Hessen	2006	58	203,1	11 687	9	.	.	10	.	.
	2007	62	.	.	7	.	.	10	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	136,4	66	0	.	.	500	.	.
	2007	0	93,2	36	0	.	.	500	155,0	77 510
Niedersachsen	2006	142	248,4	35 397	24	250,0	6 001	9	.	.
	2007	136	345,4	47 112	21	300,0	6 228	10	.	.
Nordrhein-Westfalen	2006	246	224,0	55 048	29	150,0	4 371	26	237,5	6 105
	2007	304	252,0	76 498	30	180,0	5 475	33	241,9	7 985
Rheinland-Pfalz	2006	239	235,5	56 224	(85)	.	.	20	.	.
	2007	320	255,7	81 933	62	.	.	29	.	.
Saarland	2006	6	.	.	1	.	.	0	.	.
	2007	6	.	.	1	.	.	1	.	.
Sachsen	2006	16	290,1	4 651	.	.	.	—	—	—
	2007	24	.	.	3	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	2006	3	.	.	0	.	.	.	.	.
	2007	3	240,7	620	0	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	2006	1	.	.	0	.	.	0	.	.
	2007	1	.	.	0	.	.	1	.	.
Thüringen	2006	2	153,6	252	.	.	.	0	.	.
	2007	1	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.8 Endgültige Ernte von Rucolasalat, Sonstigen Salaten und Spinat im Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Rucolasalat			Sonstige Salate			Spinat		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	.	.	.	.	.	.	3 422	172,7	590 745
	2006	463 ¹⁾	165,7 ¹⁾	76 763 ¹⁾	284 ¹⁾	251,6 ¹⁾	71 521 ¹⁾	3 338	165,2	551 514
	2007	508 ¹⁾	109,6 ¹⁾	55 729 ¹⁾	250 ¹⁾	197,7 ¹⁾	49 449 ¹⁾	3 582	164,8	590 168
Baden-Württemberg	2006	46	.	.	74	.	.	126	150,1	18 968
	2007	54	171,4	9 247	44	238,4	10 554	129	167,7	21 683
Bayern	2006	/	.	.	(53)	.	.	(60)	134,4	(8 056)
	2007	(15)	.	.	(37)	.	.	(61)	123,2	(7 469)
Berlin/Bremen ²⁾	2006	.	.	.	.	.	.	11	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	11	.	.
Brandenburg	2006	2	138,6	317	2	142,4	243	182	133,2	24 265
	2007	2	83,9	147	6	138,5	780	87	146,0	12 694
Hamburg	2006	25	164,7	4 073	12	.	.	19	294,2	5 627
	2007	27	102,4	2 714	9	.	.	16	187,5	3 044
Hessen	2006	9	.	.	27	.	.	116	169,2	19 551
	2007	18	.	.	7	.	.	142	178,6	25 385
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	23,1	4	1	.	.	0	.	.
	2007	0	8,7	3	2	102,2	162	1	68,4	35
Niedersachsen	2006	17	.	.	25	.	.	116	142,9	16 623
	2007	13	.	.	28	199,8	5 549	255	173,0	44 137
Nordrhein-Westfalen	2006	33	164,8	5 500	30	.	.	1 510	164,7	248 614
	2007	42	134,1	5 699	10	.	.	1 597	162,7	259 828
Rheinland-Pfalz	2006	296	.	.	50	.	.	653	182,3	118 999
	2007	334	97,5	32 576	(101)	175,0	(17 648)	634	171,0	108 496
Saarland	2006	1	.	.	2	.	.	1	.	.
	2007	.	.	.	3	.	.	2	.	.
Sachsen	2006	0	211,8	18	0	211,4	70	201	167,4	33 710
	2007	.	.	.	1	.	.	262	180,4	47 179
Sachsen-Anhalt	2006	.	.	511	4	.	.	291	154,5	44 970
	2007	0	.	.	1	.	.	323	147,2	47 506
Schleswig-Holstein	2006	1	.	.	4	.	.	3	.	.
	2007	1	.	.	2	.	.	3	.	.
Thüringen	2006	0	139,8	17	1	258,6	271	48	210,8	10 192
	2007	1	39,7	25	1	.	.	60	176,2	10 522

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.9 Erste vorläufige Schätzung der Ernte von Stauden-/Stangensellerie, Knollenfenchel und Knollensellerie im Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse								
		Stauden-/ Stangensellerie			Knollenfenchel			Knollensellerie		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	.	.	.	.	.	.	1 495	365,1	545 888
	2006	209 ¹⁾	245,0 ¹⁾	51 090 ¹⁾	348 ¹⁾	250,4 ¹⁾	87 052 ¹⁾	1 428	359,7	513 800
	2007	189 ¹⁾	381,4 ¹⁾	72 111 ¹⁾	398 ¹⁾	277,9 ¹⁾	110 684 ¹⁾	1 509	411,9	621 541
Baden-Württemberg	2006	7	.	.	67	.	.	110	301,6	33 117
	2007	/	366,1	/	66	(266,8)	(17 486)	134	274,4	36 780
Bayern	2006	/	.	.	(29)	.	.	(302)	464,8	(140 434)
	2007	(8)	.	.	(56)	.	.	290	496,8	143 976
Berlin und Bremen ²⁾	2006	.	.	.	.	.	.	0	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	0	.	.
Brandenburg	2006	0	.	.	2	135,8	223	47	277,9	13 140
	2007	0	.	.	2	185,5	314	59	430,2	25 378
Hamburg	2006	11	462,0	5 164	5	186,8	902	21	468,5	9 941
	2007	9	594,1	5 639	4	240,0	926	18	418,3	7 663
Hessen	2006	4	.	.	6	.	.	78	344,3	26 967
	2007	4	.	.	4	.	.	73	377,6	27 504
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	.	.	1	96,3	53	4	205,1	851
	2007	0	.	.	0	20,7	10	5	197,5	917
Niedersachsen	2006	74	311,9	23 025	56	.	.	178	299,8	53 470
	2007	36	200,0	7 211	65	260,0	16 904	204	398,4	81 343
Nordrhein-Westfalen	2006	14	249,7	3 393	46	202,9	9 433	322	342,5	110 432
	2007	21	245,3	5 097	31	205,2	6 276	341	392,7	134 041
Rheinland-Pfalz	2006	88	.	.	131	.	.	(238)	347,4	(82 567)
	2007	91	490,0	44 513	151	.	.	(260)	445,3	(115 913)
Saarland	2006	.	.	.	0	.	.	5	.	.
	2007	.	.	.	0	.	.	5	.	.
Sachsen	2006	0	.	.	1	112,9	78	9	330,5	2 873
	2007	2	305,5	721	1	267,5	211	11	345,9	3 732
Sachsen-Anhalt	2006	0	.	.	1	.	.	33	527,3	17 286
	2007	0	.	.	0	.	.	31	536,6	16 776
Schleswig-Holstein	2006	1	.	.	4	.	.	79	261,9	20 656
	2007	.	.	.	19	195,9	3 667	74	326,7	24 160
Thüringen	2006	.	.	.	0	(110,9)	(13,0)	2	222,5	404
	2007	.	.	.	0	.	.	3	313,4	954

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.10 Erste vorläufige Schätzung der Ernte von Meerrettich, Möhren/Karotten und Radies im Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse								
		Meerrettich			Möhren/Karotten			Radies		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	150	101,0	15 196	9 583	497,4	4 767 107	2 862	285,6	817 481
	2006	/	110,9	/	10 043	502,0	5 041 624	3 512	238,1	836 223
	2007	/	108,5	/	10 217	506,6	5 176 054	3 294	234,6	772 864
Baden-Württemberg	2006	0	.	.	552	434,1	239 740	(76)	165,9	(12 642)
	2007	/	(67,0)	/	594	423,8	251 903	55	185,2	10 132
Bayern	2006	/	127,3	/	(1 168)	417,2	(487 316)	(158)	188,2	(29 798)
	2007	/	140,6	/	(1 155)	434,5	(501 799)	(103)	228,4	(23 418)
Berlin und Bremen ¹⁾	2006	.	.	.	3	.	.	42	.	.
	2007	.	.	.	3	.	.	42	.	.
Brandenburg	2006	26	86,3	2 212	732	358,6	262 483	33	72,9	2 412
	2007	26	50,8	1 327	769	407,4	313 151	8	89,5	709
Hamburg	2006	.	.	.	3	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	3	.	.	.	196,7	.
Hessen	2006	1	.	.	214	354,3	75 710	70	.	.
	2007	0	.	.	200	375,9	75 356	99	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	.	.	110	306,0	33 765	1	79,0	100
	2007	0	.	.	138	712,0	98 164	1	69,9	84
Niedersachsen	2006	/	.	.	1 608	518,8	834 280	(10)	.	.
	2007	(5)	.	.	1 690	591,8	999 877	(12)	.	.
Nordrhein-Westfalen	2006	0	.	.	2 018	566,5	1 143 458	20	143,9	2 851
	2007	0	.	.	2 045	563,4	1 152 325	16	156,3	2 559
Rheinland-Pfalz	2006	–	–	–	1 712	495,1	847 641	2 760	235,8	650 711
	2007	–	–	–	1 642	494,1	811 431	2 674	235,4	629 520
Saarland	2006	–	–	–	10	.	.	.	.	.
	2007	–	–	–	8	.	.	.	.	.
Sachsen	2006	.	.	.	47	406,1	19 258	2	162,1	262
	2007	–	–	–	68	455,1	31 114	2	.	.
Sachsen-Anhalt	2006	.	.	.	620	548,5	340 317	325	349,2	113 528
	2007	–	–	–	640	506,0	323 788	276	273,0	75 223
Schleswig-Holstein	2006	.	.	.	1 238	604,2	747 915	12	.	.
	2007	.	.	.	1 255	485,1	608 763	5	92,4	465
Thüringen	2006	.	.	.	7	290,4	2 100	1	195,7	271
	2007	.	.	.	7	256,3	1 668	1	149,5	197

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.11 Erste vorläufige Schätzung der Ernte von Rettich, Roten Rüben und Einlegegurken im Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse						Fruchtgemüse		
		Rettich			Rote Rüben (Rote Bete)			Einlegegurken		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	970	299,0	290 071	1 285	408,1	524 417	2 666	581,4	1 549 622
	2006	1 043	317,2	330 897	1 341	391,2	524 690	2 447	609,2	1 490 356
	2007	941	324,1	304 832	1 151	406,1	467 539	2 612	599,7	1 566 203
Baden-Württemberg	2006	116	239,4	27 659	(112)	324,5	(36 444)	159	269,4	42 929
	2007	92	250,9	23 158	124	314,0	39 080	173	189,6	32 717
Bayern	2006	(181)	308,2	(55 906)	(363)	431,4	(156 593)	1 309	639,3	836 885
	2007	(198)	383,9	(76 068)	(278)	524,2	(145 616)	1 453	693,8	1 008 259
Berlin und Bremen ¹⁾	2006	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	11	62,2	664	344	285,3	98 216	574	727,8	417 440
	2007	1	222,2	249	262	267,7	70 154	606	599,2	363 082
Hamburg	2006	.	.	.	.	.	.	0	.	.
	2007	5	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	2006	5	273,9	1 394	40	494,1	19 723	53	262,8	13 843
	2007	7	262,6	1 721	35	605,6	21 138	32	221,6	7 122
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	.	.	6	230,7	1 387	1	389,1	478
	2007	0	.	.	3	302,0	941	1	326,7	402
Niedersachsen	2006	149	220,0	32 689	176	477,2	84 089	58	172,8	9 990
	2007	147	239,8	35 154	147	440,4	64 781	65	182,4	11 888
Nordrhein-Westfalen	2006	38	216,8	8 277	219	454,6	99 714	196	476,3	93 319
	2007	30	202,9	6 143	200	447,9	89 364	185	464,8	86 138
Rheinland-Pfalz	2006	(512)	.	.	14	.	.	(7)	.	.
	2007	447	343,9	153 748	(16)	.	.	(7)	.	.
Saarland	2006	.	.	.	2	.	.	0	.	.
	2007	.	.	.	2	.	.	1	.	.
Sachsen	2006	7	217,3	1 505	6	309,9	1 937	3	506,6	1 282
	2007	7	333,3	2 219	7	356,0	2 648	1	404,8	598
Sachsen-Anhalt	2006	.	.	7 796	13	382,9	5 164	13	442,1	5 778
	2007	1	.	.	3	.	.	12	369,4	4 488
Schleswig-Holstein	2006	4	.	.	35	351,0	12 446	.	.	.
	2007	5	.	.	72	383,1	27 468	0	.	.
Thüringen	2006	0	.	.	7	542,2	3 972	72	869,1	62 804
	2007	1	.	.	1	.	.	73	632,5	46 165

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.12 Erste vorläufige Schätzung der Ernte von Schälgurken, Speisekürbissen und Zucchini im Freiland

Land	Jahr	Fruchtgemüse								
		Schälgurken			Speisekürbisse			Zucchini		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	361	306,4	110 567	.	.	.	853	72,3	61 636
	2006	325	334,1	108 437	1 217	337,5	410 684	948	390,2	369 818
	2007	354	283,8	100 474	1 308	382,7	500 664	930	355,0	330 242
Baden-Württemberg	2006	27	251,9	6 706	(348)	281,5	(98 053)	162	379,5	61 578
	2007	36	282,1	10 223	342	339,2	116 110	127	319,7	40 547
Bayern	2006	105	227,5	23 997	219	322,0	70 565	206	383,4	78 919
	2007	99	243,6	24 137	(230)	245,0	(56 429)	(294)	383,0	(112 555)
Berlin und Bremen ¹⁾	2006	.	.	.	–	–	–	1	.	.
	2007	.	.	.	–	–	–	1	.	.
Brandenburg	2006	115	481,8	55 189	94	184,1	17 361	16	122,5	1 997
	2007	131	328,5	43 058	119	133,3	15 829	12	198,5	2 311
Hamburg	2006	0	.	.	12	609,4	7 479	6	919,2	5 303
	2007	.	.	.	11	283,7	2 988	5	205,9	1 124
Hessen	2006	6	.	.	85	.	.	61	803,7	48 724
	2007	22	.	.	114	1085,1	123 807	88	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	0	.	.	5	203,8	980	1	165,7	121
	2007	0	.	.	5	177,4	900	1	156,7	170
Niedersachsen	2006	53	288,3	15 390	(94)	289,1	(27 055)	33	106,9	3 549
	2007	53	251,1	13 230	103	357,7	36 973	35	117,2	4 072
Nordrhein-Westfalen	2006	3	325,9	881	135	459,6	62 033	126	424,3	53 547
	2007	2	308,8	606	152	439,4	66 956	57	365,6	20 715
Rheinland-Pfalz	2006	(4)	.	.	109	333,2	36 159	(291)	.	.
	2007	(4)	.	.	141	350,0	49 372	258	404,7	104 370
Saarland	2006	0	.	.	2	.	.	1	.	.
	2007	0	.	.	3	.	.	.	.	.
Sachsen	2006	1	359,6	199	14	290,1	4 063	1	212,6	268
	2007	1	254,4	197	14	516,3	7 012	1	390,8	575
Sachsen-Anhalt	2006	1	167,5	199	35	.	.	16	249,5	4 082
	2007	1	.	.	6	312,0	2 026	.	151,1	.
Schleswig-Holstein	2006	.	.	.	51	440,2	22 637	27	.	.
	2007	0	.	.	54	333,1	18 114	27	.	.
Thüringen	2006	5	230,8	1 211	13	298,8	3 755	1	383,4	256
	2007	4	241,6	1 015	13	240,8	3 066	1	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.13 Erste vorläufige Schätzung der Ernte von Zuckermais, Buschbohnen und Dicken Bohnen im Freiland

Land	Jahr	Fruchtgemüse			Hülsenfrüchte					
		Zuckermais			Buschbohnen			Dicke Bohnen ¹⁾		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	1 197	.	.	4 174	100,3	418 464	.	.	.
	2006	1 584	119,1	188 709	4 228	91,4	386 244	403 ²⁾	71,3 ²⁾	28 719 ²⁾
	2007	1 525	154,7	235 939	4 139	103,1	426 926	470 ²⁾	71,8 ²⁾	33 767 ²⁾
Baden-Württemberg	2006	588	138,0	81 088	119	109,8	13 097	/	.	.
	2007	565	80,8	45 680	63	114,7	7 265	(1)	.	.
Bayern	2006	(293)	194,7	(57 008)	127	117,4	14 945	/	.	.
	2007	147	214,9	31 494	(143)	127,9	(18 234)	/	.	.
Berlin und Bremen ³⁾	2006	7	.	.	.	.	.	.	.	.
	2007	7	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	4	68,0	252	441	51,7	22 785	0	.	.
	2007	6	76,1	432	318	105,8	33 683	0	.	.
Hamburg	2006	1	.	.	4	.	.	1	.	.
	2007	2	.	.	4	.	.	1	.	.
Hessen	2006	228	.	.	508	77,1	39 202	0	.	.
	2007	234	.	.	512	81,2	41 606	0	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	1	140,4	88	.	72,4	.	1	.	.
	2007	1	161,1	102	2	87,1	182	1	163,2	99
Niedersachsen	2006	(32)	30,0	(945)	347	66,5	23 057	(12)	.	.
	2007	39	66,8	2 627	363	76,3	27 699	10	.	.
Nordrhein-Westfalen	2006	62	67,7	4 206	1 208	121,6	146 900	383	69,7	26 671
	2007	62	74,3	4 638	1 234	114,8	141 691	452	71,1	32 114
Rheinland-Pfalz	2006	354	.	.	10	.	.	3	.	.
	2007	(437)	.	.	/	.	.	(1)	.	.
Saarland	2006	0	.	.	4	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	4	.	.	.	.	.
Sachsen	2006	0	116,4	41	451	76,7	34 602	–	–	–
	2007	0	.	.	429	87,0	37 304	.	.	.
Sachsen-Anhalt	2006	1	.	.	714	75,0	53 488	0	.	.
	2007	.	80,3	.	676	104,0	70 273	1	.	.
Schleswig-Holstein	2006	14	122,0	1 651	29	106,0	3 066	3	179,9	467
	2007	9	.	.	25	151,6	3 841	3	.	.
Thüringen	2006	0	.	.	263	122,4	32 200	0	.	.
	2007	0	.	.	338	121,8	41 179	.	.	.

1) Nordrhein-Westfalen: ohne Hülsen

2) Ohne Berlin und Bremen.

3) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.14 Erste vorläufige Schätzung der Ernte von Stangenbohnen und Frischerbsen im Freiland

Land	Jahr	Hülsenfrüchte								
		Stangenbohnen (auch Prunk- u. Feuerbohnen)			Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)			Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	174	162,3	28 216	.	.	.	.	.	.
	2006	197	157,6	31 108	4 607 ¹⁾	50,8 ¹⁾	233 920 ¹⁾	537 ¹⁾	90,3 ¹⁾	48 508 ¹⁾
	2007	163	121,5	19 812	4 771 ¹⁾	49,3 ¹⁾	235 150 ¹⁾	417 ¹⁾	86,9 ¹⁾	36 231 ¹⁾
Baden-Württemberg	2006	(62)	148,0	(9 107)	11	.	.	(37)	115,7	(4 278)
	2007	(43)	154,8	(6 628)	13	(50,0)	(638)	39	133,5	5 232
Bayern	2006	(7)	.	.	(0)	.	.	/	90,3	/
	2007	/	.	.	/	.	.	/	.	.
Berlin und Bremen ²⁾	2006	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2006	0	.	.	686	30,6	20 989	1	23,5	31
	2007	0	103,9	10	736	34,1	25 087	1	39,1	56
Hamburg	2006	2	.	.	–	–	–	0	.	.
	2007	0	.	.	–	–	–	0	.	.
Hessen	2006	28	.	.	17	.	.	31	.	.
	2007	12	.	.	26	.	.	24	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	.	.	.	0	.	.	1	76,5	85
	2007	0	.	.	0	.	.	1	79,1	92
Niedersachsen	2006	(1)	.	.	39	48,0	1 862	60	.	.
	2007	(1)	.	.	63	45,2	2 843	(40)	.	.
Nordrhein-Westfalen	2006	59	129,7	7 610	732	68,5	50 139	268	89,8	24 101
	2007	61	109,4	6 666	786	71,9	56 542	167	83,3	13 885
Rheinland-Pfalz	2006	37	217,8	8 131	(145)	66,0	(9 540)	(121)	.	.
	2007	(39)	.	.	(159)	.	.	(106)	.	.
Saarland	2006	1	.	.	–	–	–	0	.	.
	2007	1	.	.	–	–	–	0	.	.
Sachsen	2006	0	159,7	17	2 325	50,0	116 244	3	86,9	232
	2007	0	.	.	2 283	47,9	109 340	0	92,9	10
Sachsen-Anhalt	2006	0	.	.	457	56,6	25 858	1	.	.
	2007	0	.	.	536	45,0	24 087	1	.	.
Schleswig-Holstein	2006	0	.	.	176	.	.	10	.	.
	2007	0	.	.	158	33,6	5 311	31	60,0	1 852
Thüringen	2006	.	.	.	.	.	.	0	33,3	2
	2007	0	.	.	.	.	.	0	.	.

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.15 Erste vorläufige Schätzung der Ernte von Bundzwiebeln, Speisezwiebeln und Petersilie im Freiland

Land	Jahr	Weitere Gemüsearten								
		Bundzwiebeln			Speisezwiebeln (Trockenzw. einschl. Schalotten)			Petersilie		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	.	.	.	7 919	416,5	3 298 505	1 106	.	.
	2006	1 368 ¹⁾	328,1 ¹⁾	448 752 ¹⁾	8 525	395,6	3 372 688	1 052	177,5	186 750
	2007	1 367 ¹⁾	416,0 ¹⁾	568 881 ¹⁾	8 388	432,7	3 629 005	1 127	201,7	227 292
Baden-Württemberg	2006	(53)	.	.	(529)	324,5	(171 665)	105	184,6	19 363
	2007	52	197,6	10 325	(320)	349,9	(111 833)	114	182,3	20 809
Bayern	2006	(28)	328,1	(9 094)	(1 712)	370,6	(634 510)	(177)	154,7	(27 389)
	2007	19	.	.	(1 815)	432,3	(784 500)	/	227,3	/
Berlin und Bremen ²⁾	2006	.	.	.	30	.	.	7	.	.
	2007	.	.	.	30	.	.	7	.	.
Brandenburg	2006	7	135,2	912	39	86,6	3 366	34	49,3	1 697
	2007	5	140,3	667	66	228,0	14 974	8	33,6	262
Hamburg	2006	2	433,8	751	2	.	.	28	244,4	6 809
	2007	1	294,3	406	0	.	.	34	98,0	3 329
Hessen	2006	21	.	.	1 284	442,3	567 746	31	.	.
	2007	75	.	.	1 155	449,6	519 226	77	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	1	81,5	114	3	187,4	611	1	32,3	44
	2007	1	84,8	51	5	60,7	292	1	31,4	36
Niedersachsen	2006	84	250,0	21 026	1 430	461,0	659 342	197	330,3	65 042
	2007	79	309,9	24 577	1 501	499,5	749 614	202	412,5	83 514
Nordrhein-Westfalen	2006	36	181,3	6 498	646	405,4	261 867	218	87,7	19 073
	2007	41	152,8	6 222	687	375,2	257 672	212	96,9	20 555
Rheinland-Pfalz	2006	1 015	351,0	356 305	(1 209)	438,4	(529 884)	(196)	179,8	(35 321)
	2007	1 031	458,5	472 896	1 119	389,8	436 290	(146)	118,1	(17 211)
Saarland	2006	.	.	.	1	.	.	6	.	.
	2007	0	.	.	1	.	.	7	.	.
Sachsen	2006	1	394,2	286	391	297,2	116 288	12	161,1	1 916
	2007	1	188,7	204	395	412,3	162 869	13	164,5	2 216
Sachsen-Anhalt	2006	117	279,6	32 672	1 072	337,5	361 640	27	60,7	1 662
	2007	59	239,2	14 117	1 116	469,3	523 612	28	40,1	1 111
Schleswig-Holstein	2006	2	.	.	14	111,2	1 548	7	.	.
	2007	3	.	.	15	158,0	2 401	6	.	.
Thüringen	2006	0	118,2	33	164	372,6	61 047	5	130,3	652
	2007	0	206,1	36	163	356,7	58 301	5	81,6	404

1) Ohne Berlin und Bremen.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

Gemüse

1.16 Erste vorläufige Schätzung der Ernte von Porree, Schnittlauch und Sonstigen Gemüsearten im Freiland

Land	Jahr	Weitere Gemüsearten								
		Porree			Schnittlauch			Sonstige Gemüsearten		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	2268	309,6	702 302	583	.	.	.	.	.
	2006	2439	337,0	822 006	616	96,6	59 542	1 578	414,4	653 984
	2007	2558	341,8	874 615	664	131,5	87 262	1 755	334,6	587 098
Baden-Württemberg	2006	158	281,5	44 593	74	.	.	(88)	.	.
	2007	128	252,3	32 354	69	231,9	16 075	86	200,0	17 165
Bayern	2006	(244)	356,0	(86 719)	(56)	142,7	(7 936)	(309)	.	.
	2007	(197)	371,5	(73 089)	(71)	164,0	(11 570)	/	.	.
Berlin und Bremen ¹⁾	2006	.	.	.	2	.	.	33	.	.
	2007	.	.	.	2	.	.	33	.	.
Brandenburg	2006	93	335,6	31 136	1	.	.	18	86,7	1 574
	2007	90	377,9	34 001	1	.	.	27	62,7	1 670
Hamburg	2006	19	476,5	9 227	4	.	.	15	.	.
	2007	18	380,7	6 674	4	280,3	1 102	22	.	.
Hessen	2006	163	341,3	55 547	32	.	.	108	.	.
	2007	161	339,6	54 771	69	.	.	139	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2006	6	181,5	1 067	0	.	.	3	.	.
	2007	5	240,5	1 139	0	18,3	3	4	.	.
Niedersachsen	2006	387	309,2	119 500	257	70,9	18 260	431	.	.
	2007	399	348,2	138 829	265	60,0	15 893	488	312,4	152 390
Nordrhein-Westfalen	2006	797	328,4	261 704	157	71,8	11 283	309	.	.
	2007	916	331,1	303 395	143	76,6	10 970	231	.	.
Rheinland-Pfalz	2006	442	353,8	156 221	6	.	.	62	.	.
	2007	541	364,3	197 179	3	.	.	108	303,8	32 818
Saarland	2006	2	.	.	5	.	.	19	.	.
	2007	.	.	.	8	.	.	19	.	.
Sachsen	2006	10	267,3	2 805	10	98,5	963	7	337,3	2 285
	2007	14	220,6	3 104	17	112,1	1 911	2	.	.
Sachsen-Anhalt	2006	62	.	.	9	.	.	13	.	.
	2007	41	386,6	15 996	10	33,9	326	39	365,7	14 181
Schleswig-Holstein	2006	55	278,5	15 383	2	.	.	161	.	.
	2007	44	288,6	12 827	1	.	.	168	.	.
Thüringen	2006	.	228,7	.	1	126,3	169	2	.	.
	2007	1	287,5	286	1	/	/	4	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen; Sonstige Gemüsearten einschl. sonstige Salate, Frischerbsen und Tomaten.

Gemüse

2 Endgültige Schätzung der Ernte von Spargel und Rhabarber im Freiland

Land	Jahr	Stängelgemüse					
		Rhabarber			Spargel (im Ertrag)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	641	249,4	159 829	15 917	43,1	686 727
	2006	860	227,8	195 966	18 408	44,5	819 839
	2007	806	227,0	183 056	18 610	49,9	928 776
Baden-Württemberg	2006	60	271,5	16 177	1 717	34,0	58 394
	2007	66	203,0	13 416	1 693	(41,4)	(70 093)
Bayern	2006	(33)	199,0	(6 589)	(1 934)	41,4	(79 973)
	2007	/	206,5	/	(2 010)	46,0	(92 453)
Berlin und Bremen ¹⁾	2006	.	.	.	–	–	–
	2007	.	.	.	–	–	–
Brandenburg	2006	12	188,3	2 269	2 601	44,8	116 538
	2007	12	96,2	1 182	2 681	49,5	132 697
Hamburg	2006	17	.	.	–	–	–
	2007	15	.	.	–	–	–
Hessen	2006	73	293,6	21 523	1 910	48,0	91 668
	2007	61	377,0	23 116	1 853	48,8	90 411
Mecklenburg-Vorpommern	2006	.	391,2	.	290	38,4	11 128
	2007	0	307,8	29	266	38,7	10 297
Niedersachsen	2006	(36)	231,9	(8 383)	4 061	48,4	196 654
	2007	(43)	232,9	(9 945)	4 183	56,1	234 786
Nordrhein-Westfalen	2006	354	220,3	78 070	2 838	49,3	139 996
	2007	279	221,0	61 751	2 852	53,0	151 304
Rheinland-Pfalz	2006	(233)	220,0	(51 329)	855	47,9	40 937
	2007	(252)	210,9	(53 063)	920	54,7	50 321
Saarland	2006	2	.	.	12	.	.
	2007	0	.	.	12	.	.
Sachsen	2006	20	257,6	5 155	368	32,8	12 079
	2007	21	330,5	6 819	338	31,1	10 499
Sachsen-Anhalt	2006	3	122,9	426	1 175	37,5	44 097
	2007	2	47,4	87	1 140	46,3	52 766
Schleswig-Holstein	2006	7	.	.	320	.	.
	2007	8	.	.	285	38,1	10 869
Thüringen	2006	9	287,1	2 612	327	52,2	17 065
	2007	9	344,8	3 010	378	57,2	21 638

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse und Erdbeeren

3 Zweite vorläufige Schätzung der Ernte von Erdbeeren im Freiland (August)

Land	Jahr	Erdbeeren im Freiland		
		Fläche ¹⁾	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt	
Deutschland	D 2001/06	11 579	107,4	1 243 747
	2006	14 094	120,4	1 696 595
	2007	12 870	118,9	1 530 200
Baden-Württemberg	2006	2 593	138,8	359 950
	2007	2 338	105,0	245 479
Bayern	2006	1 563	83,8	131 071
	2007	1 483	132,5	196 487
Berlin und Bremen ²⁾	2006	.	.	.
	2007	.	.	.
Brandenburg	2006	423	38,5	16 288
	2007	348	38,0	13 236
Hamburg	2006	.	.	.
	2007	12	.	.
Hessen	2006	768	96,0	73 712
	2007	721	119,3	86 043
Mecklenburg-Vorpommern	2006	369	95,0	35 062
	2007	295	107,9	31 880
Niedersachsen	2006	3 060	131,5	402 311
	2007	2 879	155,5	447 560
Nordrhein-Westfalen	2006	2 781	156,3	434 743
	2007	2 498	118,1	295 043
Rheinland-Pfalz	2006	575	111,5	64 163
	2007	495	95,3	47 195
Saarland	2006	15	.	.
	2007	.	.	.
Sachsen	2006	672	73,4	49 333
	2007	588	69,0	40 576
Sachsen-Anhalt	2006	199	82,5	16 415
	2007	162	106,2	17 240
Schleswig-Holstein	2006	928	106,9	99 225
	2007	912	106,0	96 680
Thüringen	2006	130	86,4	11 207
	2007	120	83,8	10 085

1) Flächen, die im Berichtsjahr abgeerntet wurden bzw. werden.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.